

Kleidung von Teenies

Beitrag von „Schmidt“ vom 23. Februar 2020 10:37

[Zitat von Friesin](#)

ich bin wirklich überrascht, wieviele Klischees hier in der Lehrerschaft kursieren:

Anzug/ formellere Kleidung/Kostüm (gibts die überhaupt noch???) = angepasst, spießig, verkleidet, bis hin zu betrügerisch, also **negativ**

Hoodie/ lockere Kleidung = Freigeist, hinterfragend, unangepasst, locker, also **positiv**

ist das nicht eine Teenager-Denkweise?

Sehe ich auch so. Genauso fragwürdig ist die "versteinerter Greis"-Denkweise, nur im Kostüm/Anzug sei man professionell und wer Jeans und T-Shirt zur Arbeit trägt, nehme diese nicht ernst.

Jeder fühlt sich in unterschiedlicher Kleidung wohl und man versucht die eigenen Präferenzen mit dem Job in Einklang zu bringen. Als Lehrer hat man viel individuellen Spielraum, als Banker weniger, als Burger King Servicekraft gar keine.